

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Artikelnummer/Handelsname:** 100787 Med Lederweicher 1 kg, 100788 Med Lederweicher 5 kg
- **UFI:** MGQ2-60Y1-300V-RADG
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lederhilfsmittel
Hilfsmittel
Grundierung
Voranstrich
Nur für gewerbliche Anwender.
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** kosmetische Mittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
- **STOCKINGER GmbH Steiffstraße 1**
4710 Grieskirchen
Tel.: +43 (0) 7248 64440-22
- **E-Mail:** office@stockinger.co.
- **www.stockinger.co.at**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS05
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2-Methylpropan-1-ol
- **Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Biozidprodukte: Propan-2-ol

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Dämpfe sind schwerer als Luft

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

CAS: 7732-18-5 EINECS: 231-791-2	Wasser	50 – 100%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0 Indexnummer: 603-108-00-1 Reg.nr.: 01-2119484609-23	2-Methylpropan-1-ol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≥ 3 – < 10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 5%

· **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0 Indexnummer: 603-108-00-1 Reg.nr.: 01-2119484609-23	2-Methylpropan-1-ol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≥ 3 – < 10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 5%

· **SVHC** Nicht anwendbar.

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Unverletztes Auge schützen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Augen mit physiologischer Kochsalzlösung spülen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂ Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Produkte unvollständiger Verbrennung

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Innerhalb von teilweise geleerten Behältern Entstehung von explosionsfähigen Gemischen möglich.

Brandklasse: Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

(Fortsetzung auf Seite 4)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Personen in Sicherheit bringen.

Zündquellen fernhalten.

Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen.

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Zündquellen fernhalten.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Vor Hitze schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

(Fortsetzung von Seite 4)

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusätzliche Hinweise: "American Petroleum Institute 2003" (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents) oder in "National Fire Protection Agency 77" (Recommended Practice on Static Electricity) oder in "CENELEC CLC/TR 50404" (Electrostatics - Code of practice for the avoidance of hazards due to static electricity)

Allgemeine bauliche Anforderungen siehe "Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten - TRbF":

TRbF 20 gilt für Läger

TRbF 30 gilt für Füll- und Entleerungsstellen

TRbF 50 gilt für Rohrleitungen

TRbF 60 gilt für ortsbewegliche Behälter

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Isocyanaten aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** 5 - 30°C

· **Lagerklasse:** 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 1(I);DFG, Y
-------------------	--

67-63-0 Propan-2-ol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
-------------------	---

· **DNEL-Werte**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Oral	Langzeit, systemische Effekte	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Langzeit, lokale Effekte	55 mg/m ³ (Verbraucher) 310 mg/m ³ (Arbeiter)

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	Langzeit, systemische Effekte	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Langzeit, systemische Effekte	319 mg/kg bw/day (Verbraucher) 888 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit, systemische Effekte	89 mg/m ³ (Verbraucher) 500 mg/m ³ (Arbeiter)

· **PNEC-Werte**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

PNEC (Predicted No Effect Concentration)	10 mg/l (Kläranlage) 0,04 mg/l (Meerwasser) 0,4 mg/l (Süßwasser) 11 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)
--	--

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	0,076 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 0,156 mg/kg (Sediment (Meer, Trockenmasse)) 1,56 mg/kg (Sediment (Süßwasser, Trockenmasse))
67-63-0 Propan-2-ol	
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	2.251 mg/l (Kläranlage) 140,9 mg/l (Meerwasser) 140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	28 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 160 mg/kg (Oral, sekundäre Vergiftung) 552 mg/kg (Sediment (Meer, Trockenmasse)) 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser, Trockenmasse))

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

67-63-0 Propan-2-ol	
BGW (Deutschland)	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton 25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

· **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· **Atemschutz**

Filter A/P2.

Geeigneter Atemschutz bei hohen Konzentrationen oder langfristiger Einwirkung:

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sind BGR 190 zu entnehmen (Tragezeitbegrenzung beachten)

· **Handschutz**

Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind.

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

· **Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

flüssig

· **Farbe**

farblos

· **Geruch:**

leicht

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

100 °C (7732-18-5 Wasser)

(Wasser)

Entzündlich.

· **Entzündbarkeit**

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **untere:**

Nicht bestimmt.

· **obere:**

Nicht bestimmt.

· **Mindestzündenergie:**

· **Flammpunkt:**

34 °C

· **Zündtemperatur**

Nicht anwendbar

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C:**

6

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität bei 20 °C**

10,2 s (DIN 53211/4)

· **dynamisch:**

Nicht bestimmt.

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

vollständig mischbar

· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

siehe Abschnitt 12

· **Dampfdruck bei 20 °C:**

23,4 hPa (7732-18-5 Wasser)

(Wasser)

· **(50°C):**

· **Dampfdruck bei 50 °C:**

123 hPa

· **Dichte und/oder relative Dichte**

· **Dichte bei 20 °C:**

1 g/cm³

· **Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· **Aussehen:**

· **Form:**

flüssig

· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

· **Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| · Organische Lösungsmittel: | |
| · VOC (EU): | 80,0 g/l |
| · VOC (%): | 8,0 % |
| · Wasser: | 92,0 % |
| · Festkörpergehalt: | 0,0 % |
| · Zustandsänderung | |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
-
- | | |
|---|-----------------------------------|
| · Angaben über physikalische Gefahrenklassen | |
| · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |
| · Entzündbare Gase | entfällt |
| · Aerosole | entfällt |
| · Oxidierende Gase | entfällt |
| · Gase unter Druck | entfällt |
| · Entzündbare Flüssigkeiten | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| · Entzündbare Feststoffe | entfällt |
| · Selbstzerstörende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| · Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Spontanreaktionen mit Alkalimetallen.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Isocyanate
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	3.350 mg/kg (weibliche Ratte) (OECD-Richtlinie 401) > 2.830 mg/kg (männliche Ratte) (OECD-Richtlinie 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	2.460 mg/kg (Kaninchen, weiblich) (OECD-Richtlinie 402) > 2.000 mg/kg (Kaninchen, männlich) (OECD-Richtlinie 402)
Inhalativ	LC ₅₀ Akute Toxizität, inhalativ:	> 18,18 mg/l (Ratte, männlich/weiblich) (6h)* ⁵

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	6.410 mg/kg (Kaninchen) 4.570 – 5.840 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	12.800 – 13.900 mg/kg (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 402) 13.400 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	30 mg/l (Kaninchen) 30 – 73 mg/l (Ratte)
	LC ₅₀ (8 h) Akute Toxizität, inhalativ:	47,5 mg/l (weibliche Ratte)
	LC ₅₀ Akute Toxizität, inhalativ:	> 25 mg/l (Ratte) (OECD-Richtlinie 403) (6 h)

· Primäre Reizwirkung:
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizwirkung möglich.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	pos. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 404)
--------------------------	----------------------	--

67-63-0 Propan-2-ol

Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	neg. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 404)
--------------------------	----------------------	--

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 405)
---------------------------	--------------------------------------	--

67-63-0 Propan-2-ol

Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 405)
---------------------------	--------------------------------------	--

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Sensibilisierung	Hautsensibilisierung:	neg. (Meerschweinchen) (OECD-Richtlinie 406) **
------------------	-----------------------	--

67-63-0 Propan-2-ol

Sensibilisierung	Hautsensibilisierung:	neg. (Meerschweinchen) (OECD-Richtlinie 406 (Bühler, Epikutantest))
------------------	-----------------------	---

· Keimzellmutagenität
78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Chromosomenaberrationstest	neg. (V79 Zelllinie (Chinesischer Hamster))
Mammalian Cell Gene Mutation Test	neg. (V79 Zelllinie (Chinesischer Hamster)) *

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Mikrokerntest	neg. (Maus, männlich/weiblich) (OECD-Richtlinie 474)
Mutagenität	neg. (Bakterien)
67-63-0 Propan-2-ol	
Keimzellenmutagenität	neg. (Ovarzellen des chinesischen Hamsters)

· **Karzinogenität**

67-63-0 Propan-2-ol	
Karzinogenität	neg. (Ratte)

· **Reproduktionstoxizität**

*² Toxikologische Wirkung beim Muttertier.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol	
Inhalativ	NOAEL (Reproduktionstoxizität) $\geq 7,5$ mg/l (Ratte (Eltern)) * ² $\geq 7,5$ mg/l (Ratte (F1))

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol	
Oral	NOAEL > 1.450 mg/kg bw/day (Ratte) (OECD 408)
67-63-0 Propan-2-ol	
Oral	LDL ₀ 3.570 mg/kg (Mensch)

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

· **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Verursacht schwere Augenschäden.

·

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol	
Ames-Test	neg. (Salmonella typhimurium) (OECD-Richtlinie 471) *

· **Entwicklungstoxizität (Teratogenität)**

*² Toxikologische Wirkung beim Muttertier.

*³ Im Tierversuch zeigte die Substanz in Dosierungen, die für die Muttertiere giftig waren, eine fruchtschädigende Wirkung.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol	
Inhalativ	NOAEL (Teratogenität) 2,5 mg/l (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 414) * ² 10 mg/l (Ratte) (OECD-Richtlinie 414)
	Entwicklungstoxizität (Teratogenität) mg/l (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 414) * ³

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

*¹⁹ Biomasse

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

<i>EC₅₀</i> -Daphnientoxizität	1.030 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h) 1.100 mg/l (Gemeiner Wasserfloh (<i>Daphnia pulex</i>)) (48 h)
<i>EC₁₀</i> -Bakterientoxizität	750 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) Zellvermehrungshemmtest
<i>LC₅₀</i> -Fischtoxizität	1.430 mg/l (Goldelritze (<i>Pimephales promelas</i>)) (96 h)
<i>EC₅₀</i> -Algtoxizität	632 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h)
<i>ErC₅₀</i> -Algtoxizität (Wachstumshemmung)	1.799 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h)
<i>EC₅</i> (Protozoen)	295 mg/l (<i>Entosiphon sulcatum</i>) (72 h)
<i>NOEC</i> (aquatisch)	20 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (21 d) 53 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h) *1.9

67-63-0 Propan-2-ol

<i>EC₅₀</i> -Daphnientoxizität	13.299 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (immobilisation) (48 h)
<i>EC₁₀</i> -Bakterientoxizität	5.175 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (DIN 38412) (18 h)
<i>EC₅₀</i> -Bakterientoxizität (Atmungshemmung)	> 100 mg/l (Belebtschlamm) 22.000 mg/l (<i>Photobacter phosphoreum</i>) (15 min)
<i>LC₅₀</i> -Fischtoxizität	8.970 mg/l (Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)) (DIN 38412, Teil II) (48 h) 9.640 mg/l (Goldelritze (<i>Pimephales promelas</i>)) (96 h)
<i>EC₅₀</i> -Algtoxizität	> 1.000 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (72 h) > 100 mg/l (Grünalge (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)) (Literatur) (72 h)
<i>IC₅₀</i> -Algtoxizität	> 1.000 mg/l (Grünalge (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)) (72 h)
<i>LC₅₀</i> -Daphnientoxizität	9.714 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (24 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für die Mischung liegen keine Daten vor.

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

<i>DOC</i> -Abnahme	99 % (OECD 301 E (modif. Screening Test)) (14 d)
---------------------	---

Eliminationsgrad:

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

biologische Abbaubarkeit	70 – 80 % (Belebtschlamm, aerob) (OECD 301 D) (28 d)
--------------------------	---

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

67-63-0 Propan-2-ol

biologische Abbaubarkeit	95 % (OECD 301 E) (21 d) 50 % (5 d) (5 d) 49 % (theoretischer Sauerstoffbedarf) (APHA-Methode, BOD 5 (20°C)) (78% APHA-method adapted) 53 % (Belebtschlamm) (5 d)
--------------------------	--

• **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Wasser:
vollständig mischbar

• **Komponente:**

• **Toxizität gegenüber terrestrischen Pflanzen:**

67-63-0 Propan-2-ol

IC ₅₀	2.104 (Kopfsalat (Lactuca sativa)) (3 d)
------------------	---

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Verteilungskoeffizient (Oktanol/ Wasser) Log Pow:**

78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	1
67-63-0	Propan-2-ol	0,05 (OECD 107)

• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.40.23.1 Bodenadsorptionskonstante organischer Kohlenstoff/Wasser (log Koc):**

78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	0,47
---------	---------------------	------

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

• **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

• **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

• **Bemerkung:**

67-63-0 Propan-2-ol

theoretischer Sauerstoffbedarf (TSB)	2,4 g O ₂ /g (berechnet)
--------------------------------------	-------------------------------------

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **CSB-Wert:**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

CSB (chemischer O ₂ -Bedarf)	2,6 g O ₂ /g
---	-------------------------

67-63-0 Propan-2-ol

CSB (chemischer O ₂ -Bedarf)	2,3 g O ₂ /g
---	-------------------------

• **BSB5-Wert:**

78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) [in % des TSB]	64 % (20°C)
--	-------------

67-63-0 Propan-2-ol

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) [in % des TSB]	≥ 78 % (21 d): 95 % (OECD 301 E)
--	-------------------------------------

• **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Enthält kein adsorbierbares organisch gebundenes Halogen (AOX)

• **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Keine Entsorgung über das Abwasser.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) kann nicht festgelegt werden, da diese von der Verwendung abhängig ist.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1263

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE

· **IMDG, IATA**

PAINT RELATED MATERIAL

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG, IATA**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:**

Nein

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

- | | |
|--|--|
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): | 30 |
| · EMS-Nummer: | F-E, <u>S-E</u> |
| · Stowage Category | A |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | |
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| · Freigestellte Mengen (EQ) | Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · Beförderungskategorie | 3 |
| · Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| · IMDG | |
| · Limited quantities (LQ) | 5L |
| · Excepted quantities (EQ) | Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · UN "Model Regulation": | UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, III |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS05
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2-Methylpropan-1-ol
- **Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)**
Produkttyp: FARBEN UND LACKE
 - Produktunterkategorie: Multicolorlacke
 - Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, Grenzwert: 100 g/l
 - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, Grenzwert: 100 g/l
 - Produktunterkategorie: Lacke für Dekorationseffekte
 - Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, Grenzwert: 200 g/l
 - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, Grenzwert: 200 g/l

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

Produkttyp: **PRODUKTE FÜR DIE FAHRZEUGREPARATURLACKIERUNG**

- Produktunterkategorie: *Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte*
- Vorreiniger, Grenzwert: 200 g/l

VOC: 80,0 g/l

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

• **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

• **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

• **Störfallverordnung:** Anhang I -Nr.: 6

• **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	50 – 100
NK	2,5 – 10

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Deutsche Verwaltungsvorschrift für wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse.

Eingetragen Nr. 40

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in den Arbeitsbereichen

Merkblatt BG-Chemie M 004 "Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe"

BGI 660 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (ehemals M 053)

31. BImSchV

Merkblatt BG-Chemie A 008: Persönliche Schutzausrüstungen

Merkblatt BG-Chemie A 016: Gefährdungsbeurteilung - Warum? Wer? Wie? (BGI 570)

Merkblatt T 025: "Umfüllen von Flüssigkeiten"

UVV: "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)

TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen am Arbeitsplatz

Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF)

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

TRGS 600 Substitution

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

TRGS 800 Brandschutzmaßnahmen
TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
Richtlinie 2012/18/EU
BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017)

BGI 564 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen" (ehemals M 050)

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

· Ansprechpartner:

Vertrieb Innendienst
Montag - Donnerstag: 08.00 - 15.00 Uhr
Tel.: +43 (0) 7248 64440-22
E-Mail: office@stockinger.co.at

· Datum der Vorgängerversion: 08.11.2024

· Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.14

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EC₅₀ (mittlere effektive Konzentration): effektive Konzentration bzw. Dosis, bei der ein halbmaximaler Effekt beobachtet wird
ErC₅₀: effektive Konzentration bzw. Dosis, bei der eine Inhibition des Wachstums von Pflanzen oder Algen beobachtet wird
PNEC (Predicted No-Effect Concentration): Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
LC₅₀: Konzentration bei der 50% der Versuchstiere, Bakterien oder Pflanzen sterben
LD₅₀: tödliche Dosis für 50% der Versuchstiere
bw: Körpergewicht
Langz., Langzeit: chronische Exposition,
akut: kurzzeitige Exposition
lokal: lokale Wirkung
system., systemisch: systemische Wirkung
LC₀: tödliche Konzentration für 0% der Versuchstiere, Bakterien oder Pflanzen.
LD₀: tödliche Dosis für 0% der Versuchstiere, Bakterien oder Pflanzen.
nb / n.b.: nicht bestimmt
gamete mutagenic.: Keimzellmutagenität
carcinogen.: Kanzerogenität
theoret. O₂-Bedarf: theoretischer Sauerstoffbedarf
biolog. O₂-Bedarf: biologischer Sauerstoffbedarf
chem. O₂-Bedarf: chemischer Sauerstoffbedarf
AOX: adsorbierbares organisch gebundenes Halogen
TRGS: technische Regeln für Gefahrstoffe
Merkblatt BG-Chemie: Merkblatt der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (früher: Berufsgenossenschaft Chemie)
Langz.: Langzeit
n.a.: nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

(derived fr. data f. similar substances, intern. rep.) = abgeleitet von den Ergebnissen von Tests mit Substanzen ähnlicher Struktur; interne, unveröffentlichte Berichte
Vert.koeff.Bod./Wass = Verteilungskoeffizient Boden/Wasser
n.v.: keine Daten vorhanden.
Susp.: Suspension
H: hautresorptiv
DOC: dissolved organic carbon
h: Stunde(n)
d: Tag(e)
w: Woche(n)
m: Monat(e)
y: Jahr(e)
DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung
EN: Europäische Norm des Europäischen Komitees für Normung (CEN)
OECD: OECD-Prüfrichtlinie
dry weight, dry matter = Trockengewicht, Trockenmasse
TA = Technische Anleitung (z.B. TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)
pos. : positiv
neg. : negativ
inh., inhal. : inhalativ
NOEC (No Observed Effect Concentration),
NOEL (No Observed Effect Level),
NOAEL (No Observed Adverse Effect Level): Konzentration bei der keine negative Wirkung beobachtet wurde.
NOELR (No-Observed-Effect-Loading Rate)
ATE (Acute Toxicity Estimates): Schätzwert Akuter Toxizität
PBT: persistent, bioakkumulativ und toxisch
vPvB: chemischer Stoff, der sehr persistent (very persistent, vP) und sehr bioakkumulativ (very bioaccumulative, vB) ist
DNEL (Derived No-Effect Level) Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein Stoff nach dem Kenntnisstand der Wissenschaft zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt
PNEC (Predicted No-Effect Concentration): vorausgesagte Konzentration eines in der Regel umweltgefährlichen Stoffes, bis zu der sich keine Auswirkungen auf die Umwelt zeigen
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

• **Quellen**

<http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=templates&fn=default.htm&vid=gestisdeu:sdbdeu>
<http://www.eusdb.de/>
<http://www.gefahrstoff-info.de/>

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**